

Hannoversche Allgemeine

BARSINGHAUSEN

vom 09.04.2022

St. Barbara lässt mehr Besucher zu

Barsinghausen. Die katholische Kirchengemeinde St. Barbara passt im Rahmen der bundesweiten Lockerungen der Corona-Regelungen ihre Infektionsschutzmaßnahmen an. Es ist zwar weiterhin vorgeschrieben, in den Gottesdiensten durchgängig eine FFP2-Maske zu tragen, die Mindestabstände von 1,5 Metern werden jedoch auf einen Meter verringert, sodass künftig mehr Menschen die Möglichkeit haben, am Gottesdienst teilzunehmen. Die gelockerten Abstandsregeln gelten auch für Zusammenkünfte im Pfarrheim. Möglichkeiten der Handdesinfektion und des freiwilligen Eincheckens per Corona-Warn-App soll es in den Kirchen und Pfarrheimen auch weiterhin geben.

Denn man blicke mit Sorge auf die dramatische Infektionsentwicklung und die weitestgehende Aufhebung aller Schutzmaßnahmen. „Wir werden auch künftig unsere Sonntagsgottesdienste streamen und via Internet für diejenigen zur Verfügung stellen, die zu Hause bleiben möchten und sich keinem zusätzlichen Risiko aussetzen wollen oder dürfen“, sagt Pfarrer Christoph Paschek. Die Infektionsschutzmaßnahmen würden zudem sofort wieder hochfahren, sobald die Politik einen entsprechenden Handlungsrahmen vorgebe. sde



**Weiter nötig: Eine FFP2-Maske
beim Besuch in der Kirche.**

FOTO: ARMIN WEIGEL/DPA (ARCHIV)